

# Flaschenpost

[www.dsmc.de](http://www.dsmc.de)

Ausgabe Nr. 73 / 2003

:: Einladung zur Mitgliederversammlung

:: Jahresbericht des Seedienstes

:: Jahresbericht des Umweltbeauftragten

:: Regatta der Eisernen 2002

:: Bodenseetörn der Jugend

:: Protokoll der Jahresversammlung

Seglervereinigung



# Liebe Clubfreunde



ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes ein gutes und gesundes neues Jahr und verbinde damit die Hoffnung auf eine schöne Bootssaison 2003 mit der richtigen Wettermischung für Motorbootfahrer, Wasserski-Showläufer und Segelfreunde.

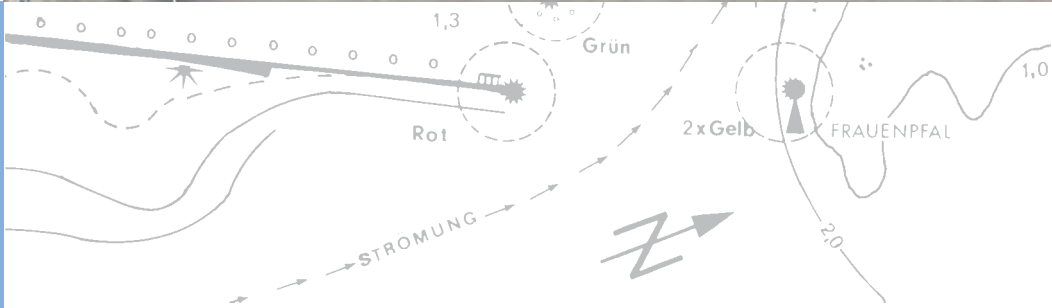
Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen fleißigen Helfern bei den zahlreichen Clubveranstaltungen im vergangenen Jahr, verbunden mit der Bitte an alle, künftig aktiv im Club mitzuwirken!

Der Vorstand will der Flaschenpost in neuer Aufmachung zu noch mehr Bedeutung und Gehör verhelfen und wird dieses Sprachrohr des DSMC auch in Zeiten von Internet und E-Mail weiter pflegen.

Dank an dieser Stelle dem Gestalter und dem langjährigen „Macher“ Ronald Dietrich.

Viel Spaß und gutes Miteinander 2003

Hans Ley



## HERAUSGEBER

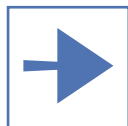
Deutsch-Schweizerischer Motorboot-Club DSMC e.V.  
Hafenstraße 10  
78462 Konstanz

Redaktion  
Ronald Dietrich  
14. Jahrgang

Erscheinungsweise  
4x jährlich

Auflage 600

Layout & Design  
Input & Friends  
Konstanz



## Veranstaltungen und Termine

**Unser Clubhaus „Steg 4“ macht Ferien vom 19. bis 30. Januar 2003.**

**Unsere ausführliche Jahresübersicht folgt in der nächsten Ausgabe der Flaschenpost im Februar 2003.**

# Einladung zur 39. ordentlichen Mitgliederversammlung des DSMC

am Freitag, 28. März 2003, um 20.00 Uhr im unteren Konzilsaal

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle aktiven (stimmberechtigten) Mitglieder sowie alle passiven (fördernden) Mitglieder zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Bitte zu dieser Veranstaltung unbedingt die Club-Mitgliedsausweise mitbringen!

Mit freundlichen Grüßen  
der Vorstand des DSMC

Hans Ley, Präsident

Walter Pilz, Vicepräsident

Konstanz, den 13. Januar 2003

## TAGESORDNUNG

1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung	
2	Wahl der Stimmenzähler	
3	Protokoll der 38. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. 2. 2002	
4	Bericht des Präsidenten	
5	Bericht über die Jahresrechnung	
6	Bericht der Rechnungsprüfer	
7	Genehmigung der Jahresrechnung	
8	Berichte des vergangenen Jahres (Vortrag, wenn gewünscht)	a) des Hafenbeauftragten b) des Umweltbeauftragten c) der Wasserskisektion d) der Seglervereinigung e) des Seedienstleiters
9	Behandlung von Anträgen	Anträge müssen bis zum 14. Februar 2003 bei der Clubadresse eingegangen sein.
10	Entlastung des Vorstandes	
11	Neuwahlen des Vorstandes	
12	Haushaltsplan 2003	
13	Verschiedenes	



## Jahresbericht des Seedienstes 2002

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden,

in unserer Wassersport-Saison 2002 erlebten wir sehr verschiedenes Wetter, und zwar von regnerisch über hochsommerliche Temperaturen bis hin zu einem nassen Herbst.

Dank der guten Unterstützung durch die aktiven Mitglieder des DSMC konnten alle vom IBMV empfohlenen Seedienstdaten voll abgedeckt werden. Auch die Regattabegleitungen darf man wieder als einen großen Erfolg bezeichnen. Der DSMC belegte wie schon in den Jahren zuvor den 1. Rang mit 638 geleisteten Seedienst- und Regattabegleittunden. An den 39 Einsatztagen waren 96 Personen beteiligt. Vielen Dank an alle Mitglieder und Begleiter, die sich dafür eingesetzt haben.

Auch an der diesjährigen IBMV-Generalversammlung vom 19. Oktober 2002 im Hotel Gebhardsberg in Bregenz berichtete P. Dir. E. Bauer von der Wasserschutzpolizei, wie wichtig die Seedienst- und Regattabegleittdienste sind.

Bei der Auswertung des Logbuches geht klar hervor, dass die Einfahrt Seerhein ab Pfahl Nr. 3 unsere große Aufgabe bleibt, aber auch der Seerhein bis zur Krüger-Werft in Gottlieben sowie die 300-m-Zone im Uferbereich Hafeneinfahrt Staad oder das Ankerverbot in der Oberen Güll hinter den markierten Bojen. Auch wurden wieder Abschlepp-



dienste geleistet, aber auch die Rettung eines gekenterten Katamarans aus Seenot war eine unserer Aufgaben. Traditionsgemäß wie schon in den Vorjahren wurden auch unsere Segelregatten erfolgreich begleitet.

Natürlich wird auch das traditionelle Fischessen für alle, die Seedienst geleistet oder Regatten begleitet haben, wieder durchgeführt. Schon jetzt könnt Ihr Euch das Datum reservieren: Freitag, 11. April 2003, ab 19.30 Uhr im Clublokal Steg 4 in Konstanz.

Persönliche Einladungen mit Anmeldetalon werden noch zugesandt.

Seedienst 2003 – schon jetzt freut sich der Vorstand des DSMC, neue Seedienst- und Regattabegleitfahrer begrüßen zu dürfen, denn alle sind herzlich

willkommen, ob Motor- oder Segelbootfahrer, denn Präsenz auf dem See ist gefragt.

Seedienstesätze werden im Jahr 2003 gefahren von Samstag, 10. Mai, bis Sonntag, 7. September. Der Seedienstplan wird wie jedes Jahr im Korridor gegenüber dem Hafenmeisterbüro angeschlagen.

Natürlich hoffe ich, dass sich die freien Daten auf dem Seedienstplan rasch füllen, und freue mich auf eine aktive Beteiligung bei diesem für uns alle wichtigen Einsatz.

Schon jetzt wünsche ich Euch allen eine schöne Bootssaison 2003 und immer eine Handbreit Wasser unter der Schraube bzw. dem Kiel.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Euer Seedienstleiter Alex Vetter

# Jahresbericht des Umweltbeauftragten 2002

## Blaue Europa-Flagge 2002

Die blaue „Europa-Flagge“ wurde dem DSMC im Jahr 2002 zum siebten Mal verliehen. Das Fest für die blaue Flagge wurde zusammen mit dem Gedächtnisfest „Hochwasserhock“ gefeiert. Leider konnte unserem Nachbarn ESV die kleine blaue Flagge nicht übergeben werden, da diese bei der DGU (Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung) vergessen ging.

## Hafenarbeiter

Bis Ende Juli betreute Herr Reiter den Hafen mit viel Elan und Einsatz. Leider erkrankte er und verstarb nach einigen Wochen Spitalaufenthalt. Anschließend betreute unser Hafenmeister Herr Hahn die Wertstoffinseln, die WC-Anlage des Steg 5 und übernahm die regelmäßige Kontrolle und Entsorgung des Bilgenölfasses. Für seinen Einsatz möchten wir ihm recht herzlich danken.

## Hafenputzete

Am 26. Oktober 2002 wurde die traditionelle Hafenputzete zum zweiten Mal zusammen mit dem ESV durchgeführt. Der schöne Herbsttag verstärkte unseren gesamten Arbeitselan. Dieses Jahr reinigten wir vor allem das Hafenbecken, die Elektrokästen und Lampen. Auch die

Hafenstraße wurde von Laub und Schmutz befreit, vom Hafenmeisterboot aus entfernten wir an der Hafenum- und Molenmauer das Gras und die wilden Stauden. Am Steg 2 wurden diverse Bretter ausgewechselt. Nochmals möchte sich der Vorstand des DSMC bei allen Clubkameraden ganz herzlich für den super Einsatz bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem ESV für die bereitgestellte Mulde, wo wir den ganzen Abfall entsorgen konnten. Anschließend verwöhnte uns unser Wirtsehepaar Jannette und Stefan Müller vom Steg 4 mit einem wohlschmeckenden Eintopf. Euch beiden herzlichen Dank für die großzügige Spende. Einige der Helfer gesellten sich noch zur gemütlichen Runde bis zur späten Stunde.

## 6. Umweltseminar

Am 26. Oktober 2002 in Konstanz zum Thema: Alternative Energiequellen an Bord. Organisiert und durchgeführt wurde es vom Arge-Fun im Clubraum des DSMC Konstanz. Immer stärker werdende Umweltdiskussionen zwingen uns Wassersportler, ständig nach Möglichkeiten zu suchen, die Beeinträchtigung der Umwelt so gering wie möglich zu halten. Auf dem Umweltseminar berichteten verschiedene Referenten über

diverse alternative Energiequellen, von Biodiesel über Gas bis hin zur Solarenergie. Beim Biodiesel-Projekt wurde beschlossen, dass der Versuch mit den ca. 20 Booten noch weitere 3 Jahre verlängert wird. Bei den anderen beiden Projekten wird noch weiter entwickelt und geforscht.

## Ausblicke

Im November 2002 habe ich bereits wieder den Antrag für die blaue Flagge 2003 bei der DGU gestellt. Wie ich schon in einer Flaschenpost veröffentlicht habe, suchte der DSMC ein Boot für den biozidfreien Unterwasseranstrich. Ein DSMC-Mitglied hat sich bereit erklärt, das Unterwasser biozidfrei aufzubauen. Im April möchten wir noch auf der Mole den Gehbelag mit Hochdruck reinigen, für die Mitarbeit suchen wir noch Mitglieder, die sich zur Verfügung stellen. Für eine Zusage bin ich Euch dankbar.

Ich wünsche Euch gemütliche, schöne Wintermonate und freue mich auf einen guten Saisonstart.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
der Umweltbeauftragte des DSMC

Alex Vetter



## Auf Qualitätskurs...

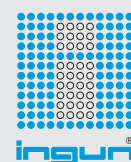


Kontaktstifte · Prüfadapter · Testsysteme



Von der Automobilindustrie bis hin zur Telekommunikation – namhafte Kunden aus aller Welt nutzen unsere über 30 Jahre lange Erfahrung im Prüfmittelbau.

Qualität durch Präzision



INGUN  
Prüfmittelbau GmbH  
Max-Stromeyer-Straße 162  
D- 78467 Konstanz  
Tel. +49 (0) 7531/81 05-0  
Fax +49 (0) 7531/810-65  
info@ingun.com  
www.ingun.com

## 27. Regatta der Eisernen



Die lokale Berichterstattung über die 27. Auflage der „Regatta der Eisernen“ brachte diesmal einen etwas verunglückten „Stimmungsbericht“ zu diesem Ereignis, das vordergründig etwas in die Ecke „Alkoholkonsumveranstaltung“ gedrängt wurde mit Zitaten wie „Der Glühwein ist alles ...“ oder „Das Wichtigste ... in der Jackentasche – der Flachmann“, alles als „Geheimtrick gegen die widrige Witterung“ verpackt. Kein Wunder löste diese Berichterstattung einiges Kopfschütteln bei den Seglern aus, und nicht nur bei denen, die dabei waren. Zudem war von Segel-Sport überhaupt keine Rede. Und dieser wurde diesmal überaus fair und spannend ausgetragen, verglichen mit den vergangenen Jahren, als der Ton immer rüder, Regelüberschreitungen bewusst eingeplant und selbst Karambolagen in Kauf genommen wurden, von Massenfrühstarts ganz zu schweigen. Bei den seit Jahren über 200 teilnehmenden Schiffen und einem doch relativ kleinen Dreieckskurs (den ja auch die langsameren Teilnehmer in einer absehbaren Zeit schaffen müssen) eine fast zwangsläufige Begleitscheinung. Die Organisation machte sich deshalb im Vorfeld Gedanken, wie man dieser Entwicklung entgegenwirken könnte, ohne unterschiedliche

Bahnlängen (die dann wieder Durchgangskontrollen erforderlich machen) einzurichten. Erreicht wurde insbesondere durch Verängerung und Verlegung der Startlinie sowie die Verlängerung der Startkreuz eine spürbare Entzerrung der Felder, wodurch auch das Gedränge an den Wendemarken deutlich reduziert wurde. Nach dem Verzicht auf eine zweite Schleife Bottighofen–Hörnle vor einigen Jahren (welche bedingt durch das sehr unterschiedliche Geschwindigkeitspotential der teilnehmenden Schiffe gefährlichen Begegnungsverkehr mit sich brachte) ein weiterer Schritt, mit so großen Feldern fertig zu werden.

Die sportliche Attraktivität dieser Regatta zeigte sich nicht nur an dem großen Starterfeld, sondern auch wieder an der großen Anzahl von extremen und in der Regattaszene bekannten Konstruktionen, wodurch auch die Zuschauer (insbesondere auf dem Regattabegleitschiff „Königin Katharina“) spektakuläre Manöver geboten bekamen.

Weitere Infos und noch viel mehr Bilder zu dieser „27. Eisernen“ finden Sie im Internet unter [dsmc.de](http://dsmc.de)

Ronald Dietrich / Helga König (Bilder)

### Die Ergebnisse aus Sicht der DSMC-Teilnehmer

**Startgruppe 1 (Startzeit 12.05 Uhr) 80 Boote (Platz/ Segel-Nr./ Bootsname/ Steuermann/ Bootstyp/ Y-Zahl)**

Libera & Ausleger (12 Boote)  
Mehrrumpfboote  
bis Yardstick 92 (14 Boote)  
bis Yardstick 98 (6 Boote)

7. GER 5317/ Opti = Mist/ Dieter Jühling/ Laser 5000/ 88  
9. 220/ Butz/ Johannes Diebig/ Dart 15/ 101  
1. GER 1270/ Vermeer/ Michael Pieper/ BiRacer 47/ 80  
1. G 2969/ Hester/ Hallmann/Henkel/ Swan371/ 97  
14. G 106/ Honey don't/ Bernd Stadelhofer/ Aphro 101/ 95  
15. G 275/ Hoppidisi/ Guido Ruess/ Aphro 101/ 95

**Startgruppe 2 (Startzeit: 12.10 Uhr) 93 Boote**

bis Yardstick 106 (22 Boote)  
bis Yardstick 112 (24 Boote)  
IF-Boot (4 Boote)  
ab Yardstick 113 (7 Boote)

10. G 3/ Auguri/ Errol Wieser/ 22-Schärenkr./ 100  
22. G 1807/ Nebelhex/ Huber Kieweg/ W 30/ 103  
5. 440/ Purpurschnecke/ Roland Hübler/ Vindö 32/ 112  
22. nn/ Dideldü/ Andi Schwegler/ Aquila/ 107  
4. G 2212/ Halleluja/ Ronald Dietrich/ IF-Boot/ 113  
9. GER 2262/ Brimike/ Katja Lüth/ Drabant 26/ 113  
19. 1733/ Feyoada/ Peter Spieß/ Neptun 22/ 118

**Platzierungen der DSMC-Mitglieder nach Zieleinlauf**

2.GER 1270/ Vermeer/ Michael Pieper/ BiRacer 47/ 80 - 23.G 2969/ Hester/ Hallmann/Henkel/ Swan 371/ 97  
 48.GER 5317/ Opti = Mist/ Dieter Jühling/ Laser 5000/ 88 - 83.G 106/ Honey don't/ Bernd Stadelhofer/ Aphro 101/ 95  
 84.G 275/ Hoppidisi/ Guido Ruess/ Aphro 101/ 95 - 115.G 3/ Auguri/ Errol Wieser / 22-Schärenkr./ 100  
 140. 440/ Purpurschnecke/ Roland Hübler/ Vindö 32/ 112 - 161.GER 2262/ Brimike/ Katja Lüth/ Drabant 26/ 113  
 178.220/ Butz/ Johannes Diebig/ Dart 15/ 101 - 185.G 1807/ Nebelhex/ Huber Kieweg/ W 30/ 103  
 195.nn/ Dideldü/ Andi Schwegler/ Aquila/ 107 - 200.1733/ Feyoada/ Peter Spieß/ Neptun 22/ 118  
 213.G 2212/ Halleluja/ Ronald Dietrich/ IF-Boot/ 113

**Platzierungen der DSMC-Mitglieder nach Segelzeit**

2.GER 1270/ Vermeer/ Michael Pieper/ BiRacer 47/ 80 - 26.G 2969/ Hester/ Hallmann/Henkel/ Swan 371/ 97  
 54.GER 5317/ Opti = Mist/ Dieter Jühling/ Laser 5000/ 88 - 94.G 106/ Honey don't/ Bernd Stadelhofer/ Aphro 101/ 95  
 96.G 275/ Hoppidisi/ Guido Ruess/ Aphro 101/ 95 - 115.G 3/ Auguri/ Errol Wieser / 22-Schärenkr./ 100  
 140. 440/ Purpurschnecke/ Roland Hübler/ Vindö 32/ 112 - 165.GER 2262/ Brimike/ Katja Lüth/ Drabant 26/ 113  
 184. G 1807/ Nebelhex/ Huber Kieweg/ W 30/ 103 - 187. 220 / Butz/ Johannes Diebig/ Dart 15/ 101  
 195. nn/ Dideldü/ Andi Schwegler/ Aquila/ 107 - 200.1733/ Feyoada/ Peter Spieß/ Neptun 22/ 118  
 213.G 2212/ Halleluja/ Ronald Dietrich/ IF-Boot/ 113

**Platzierungen der DSMC-Mitglieder nach Yardstick**

1.GER 1270/ Vermeer/ Michael Pieper/ BiRacer 47/ 80 - 13.G 2969/ Hester/ Hallmann/Henkel/ Swan 371/ 97  
 80.GER 5317/ Opti = Mist/ Dieter Jühling/ Laser 5000/ 88 - 109.G 106/ Honey don't/ Bernd Stadelhofer/ Aphro 101/ 95  
 110.G 275/ Hoppidisi/ Guido Ruess/ Aphro 101/ 95 - 126.G 3/ Auguri/ Errol Wieser/ 22-Schärenkr./ 100  
 133. 440/ Purpurschnecke/ Roland Hübler/ Vindö 32/ 112 - 147.GER 2262/ Brimike/ Katja Lüth/ Drabant 26/ 113  
 192.G 1807/ Nebelhex/ Huber Kieweg/ W 30/ 103 - 193.220/ Butz/ Johannes Diebig/ Dart 15/ 101  
 197.nn/ Dideldü/ Andi Schwegler/ Aquila/ 107 - 199.1733/ Feyoada/ Peter Spieß/ Neptun 22/ 118  
 213.G 2212/ Halleluja/ Ronald Dietrich/ IF-Boot/ 113

*Wir sorgen für*

# *frischen Wind*

*in alten Gemäuern.*



*In der Konstanzer Altstadt sowie der weiteren Bodenseeregion bietet unser Team hochwertig renovierte, exklusive Residenzen in denkmalgeschützten Kulturdenkmälern an.*

**Dr. Lang + Dr. Kleespies**

**Finanz- und Wirtschaftsberatung  
Premium-Immobilien**

Schützenstr. 8a D-78462 Konstanz  
Tel. +49 (0) 7531/2828-02 Fax 2828-07  
www.kffinanz.de info@kffinanz.de



## Bodenseetörn der Jugend

Bodenseetörn vom 23. bis 30. August 2002

Diesen Sommer hat es wieder einmal mit einem Törn auf dem Bodensee geklappt. Wir hatten den neuen „Wanderer“, das Jugendboot des Landessegelverbandes, gechartert, und zudem hatten sich noch Milla Strobel und Matthias Heisler bereit erklärt, uns mit ihren Booten auf dem Törn zu begleiten.

So konnten wir mit 13 Jugendlichen, Zoe, unser 4-jähriges Nesthäkchen, Annkathrin, Isabella, Helena, Elisabeth, Ines, Tim, Kevin, Jurek, Steffen, Maximilian, Mario und Daniel, und vier Begleitern am Samstag, den 24. August 2002, morgens in See stechen, nachdem wir schon am späten Freitagnachmittag die Boote mit Proviant und unseren persönlichen Sachen beladen hatten.

Mit leichten Winden ging es aus der Bucht hinaus Richtung Langenargen. Leider verließ uns schon auf Höhe Hagnau der Wind, sodass die erste Badepause eingelegt wurde. Danach versuchten wir weiterzusegeln, aber der Wind hatte kein Einsehen mit uns. Nach einer zweiten Badepause legten wir gegen 17 Uhr im Yachthafen BMK an. Hier gesellte sich Axel Deeg, unser Segelabteilungsmitglied, mit Mannschaft zu uns, und wir hatten ein schönes Grillfest.

Am nächsten Morgen ging es dann unter Spinnaker mit dem „Wanderer“ bei zwei bis drei Beaufort Richtung Bregenz.

In diesem Seebereich schwamm sehr viel Treibholz, welches wahrscheinlich von den bei Bregenz in den See mündenden Flüssen in den See eingebracht wurde.

Auf dieser Fahrt wollten sich unbedingt einige von einer Leine hinter dem „Wanderer“ herziehen lassen. Aber nach ein bis zwei Minuten hatten die Kräfte die Helden verlassen und sie baten darum, wieder aufs Boot gelassen zu werden.

Nach ein paar weiteren Schlägen in der Bregenzer Bucht und einer Badepause machten wir gegen 16 Uhr im Sportboothafen an der Mooring fest. Abends gingen wir zu einem Italiener zum Pizzaessen. Anschließend spendierte Milla der ganzen Crew noch ein Eis. Am Montagmorgen war eine Besteigung des Pfänders vorgesehen. Obwohl einige ob dieser großen Anstrengung klagten, kamen alle wohlbehalten oben an.

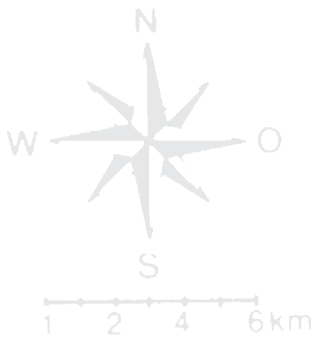
Besonders zu erwähnen ist, dass selbst unser jüngstes Mitglied, die vierjährige Zoe, den ganzen Anstieg schaffte, ohne getragen werden zu müssen. Am Nachmittag segelten wir dann noch nach Lindau-Zech, wo wir wieder grillten. Gegen drei Uhr nachts kam ein Sturm auf, der plötzlich alle Bootseigner aus den Kojen trieb. Jeder schaute nochmals nach seinen Festmachern, aber alles war okay und nach einer halben Stunde der ganze Spuk vorbei.

Am Dienstag wollte der Wind zuerst nicht so recht, aber dann hatten wir einen schönen 3er-Anlieger nach Romanshorn, von wo aus wir dann noch einen Schlag nach Friedrichshafen rüber machten. Hier ließen wir es uns abends im Clubhaus des Württembergischen Yachtclubs schmecken. Anschließend machten wir noch einen kleinen Bummel und aßen Eis. Am nächsten Tag wollten wir eigentlich in den Überlinger See, aber die zwei Windstärken aus West reichten nur bis Meersburg. Hier wurde noch ausgiebig gebadet, bevor wir in den Yachthafen am Waschplätzle einliefen.

Jurek hatte mal nur so lose einen Festmacher über eine Klampe gelegt und einem Österreicher auf dem Steg das andere Ende des Festmachers zugeworfen. Dieser wollte uns wahrscheinlich mal zeigen, wie man ein Boot in einen Liegeplatz zieht. Pech gehabt, denn die Leine löste sich am Boot, und er fiel rückwärts auf der anderen Seite des Steges ins Wasser. Es herrschte für eine kurze Zeit eine Totenstille, keiner lachte, bis unser Freund aus dem Wasser gekrabbelt kam und Jurek eine Standpauke hielt. Mit einer Entschuldigung und einer Flasche Wein konnten wir ihn nach dem Anlegen beruhigen.

Nach dem Abendessen in einer Pizzeria spielten wir noch eine Runde Minigolf.





Am Donnerstag wollten wir dann noch unseren Schlag in den Überlinger See machen, aber wir kamen kaum über die Fährelinie. Deshalb entschlossen wir uns, gleich in Richtung Konstanz zu segeln, wo wir das Schiff entladen und reinigen wollten, bevor wir es am Freitag nach Friedrichshafen zur Abgabe segeln wollten. Gegen 14 Uhr liefen wir in unseren heimatlichen Hafen ein und machten das Boot übergebenklar und verteilten die nicht verbrauchten Lebensmittel unter den Teilnehmern.

Am Freitagmorgen war null Wind und leichter Nebel, sodass wir unter Motor und Kompass nach Friedrichshafen fahren mussten. Punkt 12 Uhr wurde das Boot an den Landessegelverband anstandslos übergeben, und die Crew reiste mit Bus und Fähre zurück nach Konstanz, wo wir gegen 15 Uhr ankamen.

Wir hatten während des gesamten Törns wunderbares Wetter, die Mannschaften harmonierten gut miteinander, und das, obwohl es auf dem „Wanderer“ mit acht Personen schon recht eng zuging. Der „Wanderer“ selbst ist ein tolles Boot mit sehr guten Segeleigenschaften,

welches uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Bedanken möchte ich mich bei Milla, Beate und Matthias, dass sie uns mit ihren Booten auf dem Törn begleitet haben. Es war sicherlich das eine oder andere Mal mit unserer verhältnismäßig jungen Crew recht stressig, aber ihr habt das alles über euch ergehen lassen, ohne ein Wort zu sagen. Wir von der Jugendabteilung sind auf Leute wie auf euch angewiesen, damit wir solche Veranstaltungen durchführen können. Recht herzlichen Dank.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei der gesamten Crew für das Weingeschenk zum Abschluss unseres Törns.

Winfried Höppner



**Daniel Schroff**

**Schweiz und Bodensee-Deutschland**

Tel.: CH + 4171 6868525  
 Fax.: CH + 4171 6868526  
 tel.: D 07531-31171  
 E-mail: DANIEL@CH.NORTHSAILS.com  
 www.DE.NORTHSAILS.com



**NORTH SAILS**  
 SCIENTIFIC SAILMAKING

# Protokoll SV-Jahresversammlung

Protokoll der Jahresversammlung der Seglervereinigung im DSMC  
vom 15. 11. 2002 um 20.00 Uhr im Clubhaus des DSMC Konstanz

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 16. 11. 2001
3. Jahresbericht des Leiters der SV
4. Bericht des Regattaleiters
5. Bericht des Jugendleiters
6. Aussprache über die Berichte
7. Wahlen:      7.1 Ernennung des Wahlleiters   7.2 Entlastung des Vorstandes   7.3 Wahl des Leiters der SV  
                  7.4 Wahl des Stellvertreters   7.5 Wahl des Schriftführers   7.6 Wahl des Regattaleiters  
                  7.7 Bestätigung des Jugendvorstandes  
                  7.7.1 des Jugendleiters   7.7.2 des stellvertretenden Jugendleiters
8. Anträge
9. Siegerehrung Clubmeister
10. Verschiedenes

Beginn: 20.10 Uhr

Anwesend: 39, davon 6 passive Mitglieder

zu 1.:

Der Leiter der SV begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung fristgerecht zugegangen ist und dass weder Einwendungen zur Tagesordnung noch Anträge eingegangen sind.

zu 2.:

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, da dieses bereits in der „Flaschenpost“ veröffentlicht wurde.

zu 3.:

Der Leiter der SV berichtet über die vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2002.

Als besonderen Erfolg wertet er die Clubausfahrt nach Dingelsdorf, die für die Segler mit einer Langstrecken-Regatta verbunden war. Insgesamt nahmen 48 Segler und Motorbootfahrer an der Ausfahrt teil.

An den 2 Absegelregatten beteiligten sich 22 Schiffe. Anlässlich der Eichhorn-Regatten fiel die Langstrecken-Regatta mangels Beteiligung aus. Die Midweek-Regatten waren vom DSMC mit etwa 6 Schiffen immer recht gut besucht. Dagegen entwickelte sich die Beteiligung am Mittwochsegeln noch schleppend.

Besondere Aufmerksamkeit lenkt er auf die Jugendarbeit. Diese wird mit viel Aufwand betrieben, und hierfür sollen mehr interessierte Jugendliche gewonnen werden.

Die kommende Regatta der „Eisernen“ ist mit der gewohnten Routine vorbereitet, auch die Presse ist informiert.

Leider konnte die Ausrichtung der X-99-Weltmeisterschaft zusammen mit dem KYC nicht gewonnen werden, da die Klasse zu hohen finanziellen Aufwand forderte.

Mit dem Dank an sein Vorstandsteam beendet er den Bericht.

zu 4.:

Claude Lüders berichtet von den Regattaaktivitäten der SV, deren Höhepunkt wieder einmal die Regatta der „Eisernen“ mit 220 Beteiligten war. Hier wird festgestellt, dass der Ton rauer wurde und deshalb einige Änderungen eingeführt werden müssen. Die Startlinie soll verlängert werden, ebenso die Startkreuz. Außerdem wird die „Black Flag“ eingeführt.

Im Mai fand ein Segeltrimm-Abend mit Daniel Schroff statt. 16 Boote beteiligten sich an der Langstrecke nach Dingelsdorf und 22 an den Absegelregatten. Nach seinem Dank an alle Helfer, vor allem bei der „Eisernen“, und an den Vorstand gibt er den diesjährigen Vereinsmeister bekannt. Erster wurde Michael Lüth vor Fred Schmid und Guido Ruess.

zu 5.:

Der Jugendleiter Winfried Höppner berichtet über die vergangene Saison. Wie immer war die Jugendabteilung bei der Vorbereitung der Segelanweisungen für die „Eiserne“ behilflich. Acht neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Im Frühjahr wurden die Jugendlichen auf die theoretische Prüfung des Schifferpatents vorbereitet. Mit Hilfe von Dieter Jühling wurde ein 420er fertiggestellt, sodass jetzt zwei 420er zur Verfügung stehen. Mitte Februar organisierte Dieter Jühling einen Skiausflug. Die Segelausbildung begann mit 15 Jugendlichen, hier stand auch Axel Deeg zur Verfügung, ebenso konnte Matthias Heissler hinzugewonnen werden, da rechtlich für 5 bis 6 Jugendliche ein Betreuer zuständig sein sollte. Dieter Jühling unterrichtete in Regattataktik und besuchte mit den Jugendlichen mehrere Regatten. Im April konnte dann ein Trainer-Boot erworben werden, um die sichere Begleitung auf dem Wasser zu gewährleisten. Mit Hilfe von Michael Lüth und Axel Deeg wurde die Ausbildung in den Sommerferien weitergeführt. Mit 13 Jugendlichen fand ein Bodensee-Törn auf der „Wanderer“ des LSV statt. Winfried Höppner schließt mit dem Dank an alle, die ihn bei der Jugendarbeit unterstützten.

zu 6.:

Die Anfrage, ob alle Fördermittel abgerufen wurden, wird dahingehend beantwortet, dass bei allen Anschaffungen die entsprechenden Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden.

zu 7.:

Axel Deeg stellt die Kandidaten für den neuen Vorstand vor. Die geleistete Arbeit in etwa 16 Jahren von Winfried Höppner, der zurücktritt, bezeichnet er als unbeschreibbar in Bezug auf die Arbeit und den Einsatz, den dieser in dieser Zeit geleistet hat. Auch Ronald Dietrich zieht sich zurück, wird aber auch in Zukunft nicht nur für die Gestaltung der „Flaschenpost“ zur Verfügung stehen.

zu 7.1: Zum Wahlleiter wird Ernst Schroff gewählt. zu 7.2: Der Vorstand wird entlastet. zu 7.3: In geheimer Wahl wird Axel Deeg mit einer Enthaltung und einer Nein-Stimme gewählt. zu 7.4: Zum Stellvertreter wird Dieter Jühling mit einer Enthaltung gewählt. zu 7.5: Zum Schriftführer wird Frank Herberger mit einer Enthaltung gewählt. zu 7.6: Zum Regattaleiter wird Claude Lüders mit einer Enthaltung gewählt. zu 7.7: Der von den Jugendlichen gewählte Jugendvorstand wird bestätigt. zu 7.7.1: Dieter Jühling wird als Jugendleiter bestätigt. zu 7.7.2: Matthias Heisler wird als stellvertretender Jugendleiter bestätigt.

zu 8.: Es liegen keine Anträge vor.

zu 9.:

Michael Lüth wird als diesjähriger Clubmeister geehrt.

zu 10.:

In der Aussprache wird die eventuelle Organisation der Langstrecken-Regatta der Eichhorn-Regatten durch den DSMC diskutiert. In der Abstimmung entscheidet sich die Versammlung dagegen. Der Vorstand der SV wird gebeten, im BSV einen Antrag zu stellen, um gewisse Missstände bei Liegeplatzanmeldungen bzw. Reservierungen abzustellen und hierfür einen Vorschlag für ein neues System vorzulegen. Auch sollten gewerbliche Vercharterer ihre Liegeplätze zur Verfügung stellen. Alexander Buße wirbt für die Mitgliedschaft in der GfS, in der die Mitglieder das Hochseesegeln zu günstigen Konditionen und in allen Revieren der Welt ausüben können.

Eine Anfrage betrifft einen möglichen Wechsel der Bodensee-Schiffsbetriebe und deren Grundstücke an die Stadt Konstanz. Hierzu liegen jedoch noch keine Informationen vor.

Ernst Schroff regt an, im Jahr 2004 wieder mit der Durchführung der „Steuerfrauenregatta“ zu beginnen.

Axel Deeg schließt die Versammlung mit dem Dank an alle, die den Verein unterstützten. Das Mittwochssegeln wird weiterhin ein Treffpunkt sein. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für deren Teilnahme und verabschiedet die Mitglieder mit den besten Wünschen für den Heimweg und die kommende Saison.

Axel Deeg, Leiter der SV

Frank Herberger, Schriftführer



# Quick Reifendiscount

Dieter Diebold GmbH Fritz-Arnold-Str.9 78467 Konstanz



**billig** > Winterreifen  
Ganzjahresreifen  
Sommerreifen

**gut** > Achsvermessung  
Einlagerung

**schnell** > Alu-Felgen  
Stahl-Felgen

07531/ 95 55 95

ALLE MARKEN






INPUT and FRIENDS

MANCHE IDEEN HABEN ES FAUSTDICK HINTER DEN OHREN

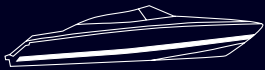
[www.inputandfriends.de](http://www.inputandfriends.de)  
MARKETING UND KOMMUNIKATION

Max\_Stromeyer\_Strasse 53A  
D\_78467 Konstanz

Fon + 49 (0) 7531\_ 69 05 63  
Fax + 49 (0) 7531\_ 69 05 64

 [www.marine-center.de](http://www.marine-center.de)

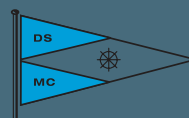
... willkommen an Bord.  
Sportboote und Cruiser  
von 26 bis 41 Fuß.



*Leben Sie Ihren Traum...*



Marine Center Diebold GmbH Wendelsbergstr. 5 78465 Konstanz-Dettingen Tel.: 07533/3068 Fax: 6183 [info@marine-center.de](mailto:info@marine-center.de)



Deutsch-Schweizerischer  
Motorboot-Club e.V. DSMC

Hafenstraße 10  
78462 Konstanz

Tel. ++49 (0) 7531-266 58  
[www.dsmc.de](http://www.dsmc.de)